



Dr. Michael Büchsner:

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Vorstands der Stabilus SE heiÙe ich sie alle zu unserer diesjähri-
gen Hauptversammlung herzlich willkommen!

Seit rund drei Jahren fordert uns das Weltgeschehen auf besondere Art und Weise und wir
müssen unsere Pläne immer wieder an Veränderungen anpassen. Immerhin sieht es
momentan danach aus, dass die Pandemie mit diesem Winter endet. Jedoch dominiert der
seit zwölf Monaten währende Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine weltweit das
Wirtschaftsgeschehen. Hohe Inflation, weltweite Energiekrise und
Lieferkettenunterbrechungen beherrschen daher die Nachrichten. In einigen Bereichen
zeichnen sich Besserungen ab, bei anderen bleibt die Unsicherheit bestehen.

Meine Damen und Herren, im Hinblick auf Ihr Unternehmen, die Stabilus SE, bin ich froh,
Ihnen heute bessere Nachrichten überbringen zu können:

STABILUS

Nach der im letzten Geschäftsjahr erfolgten Umwandlung der Stabilus S.A. in die Stabilus SE mit anschließender Sitzverlegung von Luxemburg nach Deutschland freuen wir uns, unsere erste Hauptversammlung in Deutschland durchzuführen.

Und ganz besonders freut es mich, Ihnen sagen zu dürfen, dass Stabilus seine Resilienz auch im komplexen und herausfordernden Umfeld des Geschäftsjahres 2022 erfolgreich unter Beweis stellen konnte.

Dabei möchte ich betonen, dass dieses Ergebnis vor allem auf der außergewöhnlichen Leistung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beruht, wofür ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken möchte.

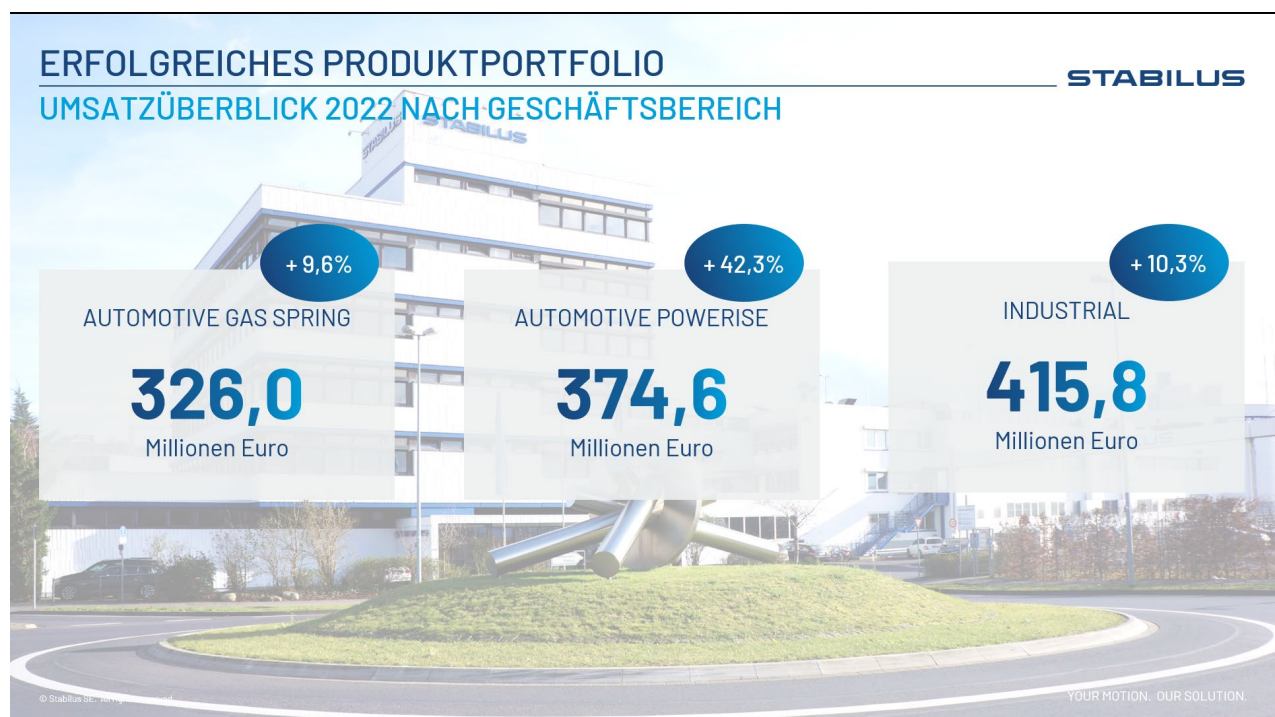
Ich werde Ihnen nun zunächst einen Überblick über unser Geschäftsjahresergebnis 2022 geben und unsere Strategie STAR 2030 im Detail erläutern. Unser CFO, Herr Stefan Bauerreis wird anschließend noch einmal detailliert auf die Ergebniskennzahlen für das Geschäftsjahr 2022 eingehen und Ihnen zudem unseren Ausblick auf das Jahr 2023 vorstellen.



STABILUS

Das vergangene Geschäftsjahr war bezogen auf den Umsatz das erfolgreichste in der Geschichte von Stabilus. Der Konzernumsatz hat erstmals mehr als 1 Mrd. € erreicht. Auch das bereinigte EBIT konnten wir deutlich auf 156,2 Mio. € steigern, das entspricht einer bereinigten EBIT-Marge von 14,0%. Damit haben wir unsere im dritten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres konkretisierten Prognosen erreicht.

Die wichtigste Botschaft dahinter ist: Stabilus wächst weiterhin profitabel und höchst erfolgreich. Ich möchte zwei Entwicklungen in der diesjährigen Erfolgsbilanz besonders hervorheben: zum einen unser Wachstum in der Region Asien-Pazifik und zum anderen das starke organische Wachstum unserer Automotive Powerise Sparte.



Die Wachstumsrate für den Geschäftsbereich Powerise lag im abgelaufenen Geschäftsjahr bei 42,3%. Der Umsatz in diesem Segment betrug 374,6 Mio. €, womit Automotive Powerise nun erstmals unsere zweitstärkste Business Unit ist. Auch unsere anderen Geschäftsfelder entwickelten sich positiv. Der Umsatz von Automotive Gas Springs betrug 326,0 Mio. €, das ist eine Steigerung um 9,6%. Das Industriegeschäft wuchs um 10,3% auf 415,8 Mio. € getragen durch eine positive Entwicklung in nahezu allen Teilbereichen.

STRATEGIE STAR 2030

ÜBERBLICK ÜBER DIE WICHTIGSTEN STRATEGIEELEMENTE



Um diese sehr positive Entwicklung fortzuführen, haben wir in unserer Strategie STAR 2030 vier langfristige Hauptziele definiert:

- Wir wollen weiterhin **profitables und nachhaltiges Wachstum** erzielen und sehen dabei besondere Potenziale in der Region Asien-Pazifik.
- Wir wollen unsere Position als **Unternehmen der ersten Wahl** für unsere Kunden und Mitarbeiter weiter ausbauen.
- Wir wollen über Innovationen weiterhin **Bewegungssteuerung der Spitzenklasse** liefern.
- Wir wollen unser Umfeld als **verantwortungsbewusstes Vorbildunternehmen** positiv gestalten.

Mit Abschluss des Geschäftsjahres 2022 haben wir für die Erreichung all unserer Ziele bereits wesentliche Voraussetzungen geschaffen.

STABILUS

Unsere Langfrist-Strategie definiert für 2030 ein Umsatzziel von 2 Mrd. €. Mit der Überschreitung der Umsatzschwelle von 1 Mrd. € haben wir den ersten Schritt auf dem Weg des **profitablen und nachhaltigen Wachstums** bereits geschafft. Eine Umsatzverdopplung in acht Jahren klingt ambitioniert und ist es auch. Diejenigen von Ihnen, die uns schon länger treu sind, erinnern sich aber vielleicht daran, dass uns das in den Geschäftsjahren 2013 bis 2021 schon einmal gelungen ist. Nun werden wir das Momentum nutzen, um dies zu wiederholen. Ein besonders positives Signal war unsere Aufnahme in den MDAX im September, was unsere Präsenz am Kapitalmarkt stärkt und uns somit leichteren Zugang zu Eigen- und Fremdkapital für Investitionen und Wachstum sichert.

In EMEA and Americas sind wir bereits bei unseren Kunden als innovativer Global Player etabliert. Im Wachstumsmarkt Asien-Pazifik werden wir unser Geschäft weiter ausbauen, um von den Marktchancen zu profitieren und uns als globales Unternehmen sicher aufzustellen. Mit dem Erreichten sind wir bereits voll auf Kurs, um auch in dieser Region einen vergleichbaren Status zu erlangen.

Die Erweiterung des Geschäftsbereichs Industrial verspricht weitere Wachstumspotenziale, die Ergebnisse im abgelaufenen Geschäftsjahr sprechen für sich. Sie zeigen, wie erfolgreich wir bereits jetzt durch die Übertragung von Anwendungen aus dem Bereich Automotive Powerise und durch Produktinnovationen unsere Kundenbasis verbreitern konnten. Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre, wir sind für langfristiges Wachstum gut aufgestellt. Auch in anderen Branchen – Nutzfahrzeuge, Möbel oder Medizintechnik, um nur einige Beispiele zu nennen – wächst der Bedarf an hochwertigen elektromechanischen Antrieben. Diese industriellen Einsatzgebiete wollen wir uns erschließen, indem wir maßgeschneiderte Lösungen dafür entwickeln und anbieten. Weiteres Wachstum im Industriebereich streben wir sowohl aus eigener Kraft als auch unterstützt durch Akquisitionen an.

Wir als Vorstand der Stabilus SE sind uns einig, dass profitables und nachhaltiges Wachstum nur durch motivierte Mitarbeiter und zufriedene Kunden erreicht werden kann, weshalb wir uns bewusst dafür entschieden haben, dies als wichtiges Langfristziel **Unternehmen der ersten Wahl** für Mitarbeiter und Kunden in unseren Strategieleitlinien zu verankern.

UNTERNEHMEN DER ERSTEN WAHL UNSERE WERTE

Erfolg ist messbar

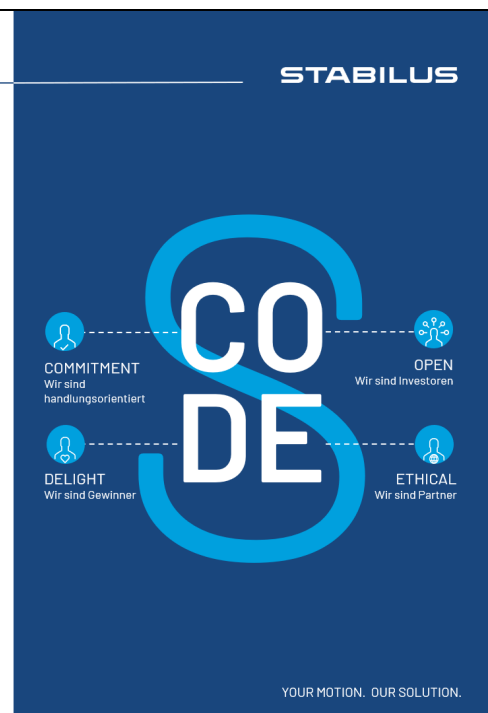
Eine hohe **Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit** ist als Ziel fest in unserer Strategie 2030 verankert:

- 1 Kunden Net Promoter Score >50
- 2 Mitarbeiter Net Promoter Score >50

Unsere **Unternehmenskultur** ist in unserem **Code S** definiert und basiert auf Vertrauen, Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Fairness und Respekt.

© Stabilus SE. All rights reserved.

5



Unsere Kunden erwarten Entwicklungs-Knowhow auf Spitzenniveau, erstklassige Betreuung, beste Produktqualität und hohe Zuverlässigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Daran wollen wir uns messen lassen:

Mit Hilfe des sogenannten Net Promoter Scores NPS ermitteln wir die Kundenzufriedenheit, wobei wir bis zum Jahr 2030 einen sehr hohen Zufriedenheitswert von über 50 anstreben. Ziel ist es, von unseren Kunden als Partner der Wahl betrachtet zu werden, da unsere Zuverlässigkeit und unsere Qualitätsansprüche unsere Kunden überzeugen.

STABILUS

Doch diese Spitzenleistungen können wir nur mit zufriedenen, hochmotivierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erreichen. Daher setzen wir denselben Maßstab des NPS auch intern an. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit sind eine enorm wichtige Säule unseres Unternehmenserfolgs, aus diesem Grund bauen wir unsere Unternehmenskultur auf unseren Unternehmenswerten Vertrauen, Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Fairness und Respekt auf. Wir legen Wert auf Weiterbildungsmöglichkeiten und Chancengleichheit für alle basierend auf persönlicher Leistung, Erfahrung und persönlicher Qualifikation. Nur wenn wir die vielfältigen Ideen und kreativen Lösungsansätze in unseren Teams zusammenbringen, können wir langfristig erfolgreich wachsen und Innovationen konsequent und effizient umsetzen.

Denn um Weltmarktführer in intelligenten Bewegungssteuerungstechnologien zu werden und **Bewegungssteuerung der Spitzenklasse** anzubieten sind entsprechende Produkt- und Prozessinnovationen entscheidend. Bis 2030 wollen wir ein Viertel unseres Konzernumsatzes von den geplanten 2 Mrd. € mit neuen Produkten und Lösungen erzielen. Schlüssel dazu ist die Einbindung von intelligenter Bewegungssteuerungssoftware zur verbesserten Anwendung unserer Produkte sowie unsere maßgeschneiderte Anwendungsentwicklung auf Kundenwunsch.

BEWEGUNGSSTEUERUNG DER SPITZENKLASSE ELEKTRISCHE TÜRANTRIEBE: SYSTEMLÖSUNG AUS EINER HAND

STABILUS



-  Powermodus mit Hinderniserkennung
-  Unterstützung bei manuellem Öffnen
-  Endlagendämpfung
-  Aktives Halten

© Stabilus SE. All rights reserved.

6

YOUR MOTION. OUR SOLUTION.

Unsere Produktinnovationen zur Türaktuatorik ermöglichen komfortables automatisches Öffnen und Schließen und unterstützen beim manuellen Bewegen der Seitentüren im Fahrzeug. Ein erhöhtes Maß an Sicherheit garantiert dabei die sensorgesteuerte Hinderniserkennung beim automatischen Öffnungsvorgang. Funktionalitäten wie die dynamische Endlagendämpfung und die aktive Haltefunktion auch in Schräglage des Fahrzeugs erhöhen Komfort und Sicherheit für den Endkunden.

In immer mehr Branchen und Anwendungen werden unsere mechanischen und elektronischen Komponenten in komplexe Gesamtlösungen integriert und vernetzt. Daher bauen wir unsere Kompetenz für intelligente Bewegungssoftware weiter aus und kombinieren unsere jahrelange Expertise im Bereich der Hardwareentwicklung mit unserer eigens dafür entwickelten Bewegungssteuerungssoftware.

Das vierte wichtige Hauptziel in unserer Strategie STAR 2030 betrifft alle Unternehmensbereiche, denn wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit sind die Schlüssel zu einer lebenswerten Welt von morgen. Dieser Verantwortung als **verantwortungsbewusstes Vorbildunternehmen** stellen wir uns, wo immer wir agieren.

VERANTWORTUNGSBEWUSSTES VORBILDUNTERNEHMEN

CO₂-Reduktion in unseren Standorten weltweit

Folgende Projekte sind bereits gestartet:



- Umstellung auf den Bezug von **100% regenerativen Energien bis 2030**



- Eigenerzeugung von erneuerbarem Strom aus **unternehmenseigenen Photovoltaikanlagen**



- Einsparprojekte zur **Reduktion des Energieverbrauchs** unserer Standorten weltweit

© Stabilus SE. All rights reserved.

7



Ein sehr wichtiges Thema sind dabei die CO₂-Emissionen unserer Stabilus-Gruppe. Wir wollen diese weltweit bis zum Jahr 2030 drastisch senken – bei gleichzeitiger Verdopplung des Umsatzes, und haben uns dazu ganz konkrete Ziele gesetzt: Bis 2030 sollen 100% unseres Stromverbrauchs aus erneuerbaren Quellen stammen, um damit unsere Scope 2 Emissionen zu 100 % zu reduzieren. Doch nicht nur die reine Umstellung auf eine nachhaltige Strombeschaffung, sondern auch die konsequente Reduktion unseres Energieverbrauchs sowie die Installation eigener Photovoltaikanlagen sind fester Bestandteil unserer Strategie STAR 2030. Unsere Standorte Koblenz in Deutschland und Pinghu in China beziehen bereits heute einen Teil ihres Strombedarfs aus selbst produzierter Energie. Hinsichtlich unserer Scope 1 Emissionen, die durch unseren Erdgasverbrauch bedingt sind, planen wir durch die Umstellung auf effizientere Systeme eine Reduktion um 30% bis 2030. Auch unsere Scope 3 Emissionen beabsichtigen wir um 25% zu reduzieren.

Das konsequente Recycling von Ressourcen ist ein weiterer Schritt auf unserem Weg zum Vorbildunternehmen. Wir nutzen beispielsweise bereits jetzt recyceltes Material in unseren Präzisionsluftfedern unserer Expertenmarke Fabreeka. Damit werden Ressourcen geschont und Abfall vermieden.

VERANTWORTUNGSBEWUSSTES VORBILDUNTERNEHMEN

Soziale Verantwortung

In diesen Bereichen engagieren wir uns:



- Zum Schutz unserer Beschäftigten wird **Arbeitssicherheit** bei uns groß geschrieben



- In unserer **Lieferkette** stellen wir **nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Handeln** sicher



- Mit unserer **Spendenkampagne** leisten wir aktiv Hilfe in der Flüchtlingsunterkunft in Brasov, Rumänien

© Stabilus SE. All rights reserved.

8



Außerdem haben wir uns verpflichtet, weltweit sowohl in unseren Betriebsstätten als auch in unserer Lieferkette soziale Verantwortung zu übernehmen, Menschenrechte zu achten und ein Höchstmaß an Arbeitssicherheit zu gewährleisten. Dies ist für uns nicht verhandelbar!

Zudem haben wir uns im Jahr 2022 mit unserem Standort in Brasov in Rumänien stark in einer Flüchtlingsunterkunft für Ukrainer engagiert. Care-Pakete, Unterstützung bei erforderlicher medizinischer Versorgung, COVID-19-Tests, Aktivitäten für geflüchtete Kinder und die Übersetzung von Ausweisdokumenten standen dabei auf unserem Programm.

STABILUS

Nach diesem Einblick in unsere strategischen Hauptziele übergebe ich nun an meinen Kollegen Stefan Bauerreis, der Ihnen nun einen detaillierten Einblick in das Ergebnis des Geschäftsjahres 2022 geben wird.

Stefan Bauerreis:

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte nun die folgenden Minuten nutzen, um Ihnen eine Zusammenfassung der finanziellen Performance des Geschäftsjahres 2022 zu geben.

Das Geschäftsjahr 2022, das am 30.09.2022 endete, war aus Sicht der Stabilus Gruppe von folgenden **wesentlichen Herausforderungen** geprägt.

- Während des gesamten Geschäftsjahres war die Stabilus Gruppe nach wie vor von der COVID-19-Pandemie betroffen mit Auswirkungen sowohl auf die globale Supply Chain bei Stabilus aber auch bei unseren Kunden und Lieferanten. Wie Sie wissen, war insbesondere China von Lockdowns betroffen, die auch die Stabilus Gruppe - insbesondere im zweiten Quartal - beeinflusst haben.
- In dem Geschäftsjahr 2022 war die Stabilus Gruppe wie viele andere Unternehmen in allen Regionen massiven Materialpreiserhöhungen ausgesetzt. Es war dabei eine der wesentlichen Herausforderungen, mit unseren Kunden entsprechende Vereinbarungen zu treffen, die eine ausreichende Weitergabe dieser Mehrbelastungen an diese ermöglichten.
- Im Zuge des Ukraine Krieges ist insbesondere in Europa eine massive Energiepreiserhöhung sowie Inflation entstanden, die ebenfalls Auswirkungen auf die Stabilus Gruppe hatten. Energiepreise sind insbesondere bis zum Sommer bei starker Volatilität massiv um bis zu ca. 300% gegenüber Vorkriegsniveau gestiegen und haben auch die Stabilus Gruppe insbesondere in Europa in den Produktionsstandorten in Deutschland und Rumänien getroffen.

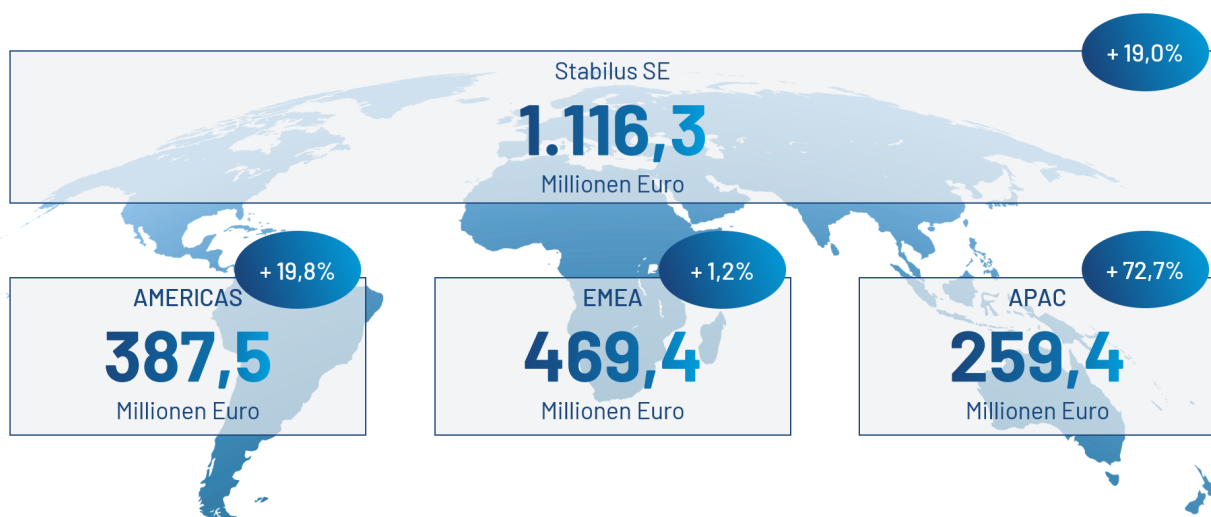
Trotz dieser weitreichenden Belastungen der Geschäftstätigkeit ist es uns gelungen, den bestehenden Wachstumskurs weiter voranzugehen und neben sehr hohen Zuwächsen im Umsatz auch ein sehr gutes operatives Ergebnis zu erzielen.

Erlauben Sie mir zunächst eine kurze Zusammenfassung unserer [Umsatzentwicklung](#) zu geben.

STABILUS WÄCHST WELTWEIT

STABILUS

UMSATZÜBERBLICK GESCHÄFTSJAHR 2022 NACH REGIONEN



Die Stabilus Gruppe wird über regionale Segmente geführt und gliedert sich in die Regionen EMEA, Americas sowie Asien-Pazifik (APAC).

In Summe konnte die Stabilus Gruppe ihren Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 178,6 Mio. € auf nunmehr 1.116,3 Mio. € steigern und somit das erste Mal in ihrer Geschichte die Umsatzmarke von 1 Mrd. € nicht nur erreichen, sondern signifikant übertreffen. Zu dieser Entwicklung konnten erfreulicherweise alle Regionen beitragen.

Trotz eines schwierigen Umfeldes unter anderem aufgrund der Auswirkungen des Ukraine-Krieges konnte die Region EMEA um 1,2% wachsen. Währungsbereinigt entspricht dies einem organischen Wachstum gegenüber dem Vorjahr um 2,8%. Getragen wurde dies insbesondere durch das Industriegeschäft mit einem organischen Wachstum von 6,9% gegenüber Vorjahr.

Wesentlich stärker konnte die Stabilus Gruppe dagegen in den Regionen Americas und insbesondere APAC wachsen und somit ihre globale Präsenz und Bedeutung weiter stärken.

Die Region Americas konnte insgesamt um 19,8% auf einen Umsatz von 387,5 Mio. € wachsen. Nach Bereinigung der Währungseffekte stellt dies immer noch ein organisches Wachstum von 9,3% dar. Dies wurde von allen drei Business Units getragen, wobei die Bereiche Powerise und Industrial mit einem organischen Wachstum von knapp 11% am stärksten zu dieser Performance beitrugen.

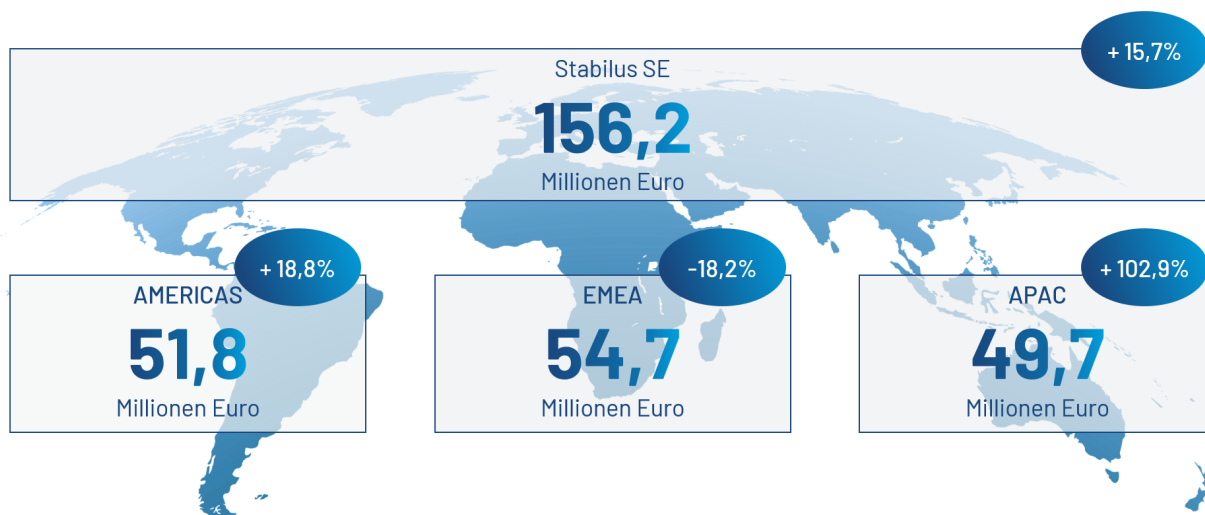
In der Region APAC konnten Umsatzerlöse von insgesamt 259,4 Mio. € erzielt werden. Dies entspricht gegenüber Vorjahr einer Steigerung von 72,7%. Währungsbereinigt entspricht dies einer Steigerung von 60,1%. Wesentlicher Treiber dieses außergewöhnlichen Wachstums war der Bereich Powerise mit einem organischen Wachstum von 148,0%. Die Entscheidung, in China während der COVID-19-Zeit ein eigenes Werk für die Produktion von Powerise Anwendungen zur Deckung der lokalen Nachfrage zu bauen, hat sich damit bewährt.

Doch auch unser [bereinigtes EBIT](#) kann sich sehen lassen.

STABILUS WÄCHST WELTWEIT

BEREINIGTES EBIT GESCHÄFTSJAHR 2022 NACH REGIONEN

STABILUS



© Stabilus SE. All rights reserved.

10

YOUR MOTION. OUR SOLUTION.

Die Stabilus Gruppe konnte in dem abgelaufenen Geschäftsjahr ein bereinigtes EBIT erzielen von 156,2 Mio. € nach 135,0 Mio. € im Vorjahr. Dies entspricht 14,0% vom Umsatz. Die im Rahmen der Vorstellung der Investorenpräsentation zum dritten Quartal konkretisierte Guidance von 14,0% konnte damit erreicht werden.

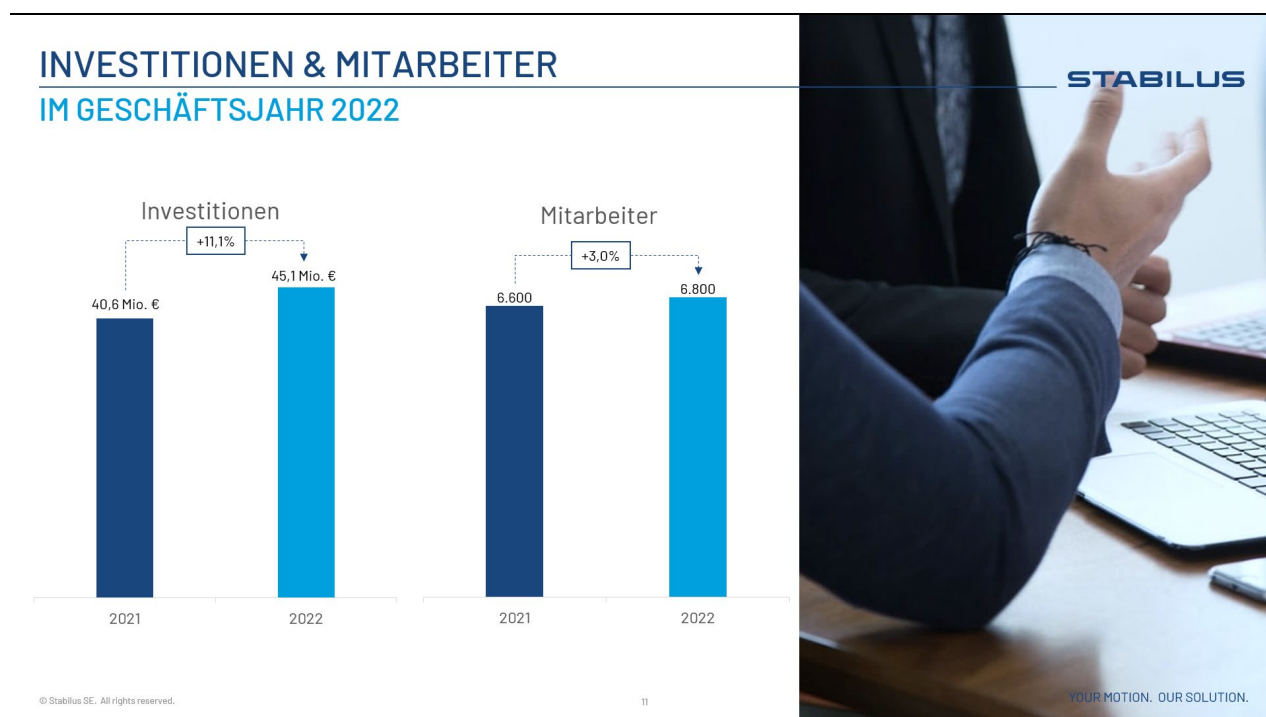
Bei der Ermittlung dieser bereinigten Ergebnisgröße wurden, wie in der Vergangenheit auch, in diesem Geschäftsjahr die Effekte aus früheren Kaufpreisallokationen im Zusammenhang mit erfolgten Unternehmenserwerben eliminiert. Für das Geschäftsjahr 2022 belaufen sich diese Effekte auf 14,0 Mio. €, nach 13,8 Mio. € im Vorjahr.

Wesentlicher Wachstumstreiber im Ergebnis war hier die Region APAC. Auf Basis der sehr guten Umsatzentwicklung konnte hier gegenüber den Regionen EMEA mit 11,7% und Americas mit 13,4% eine überdurchschnittliche bereinigte EBIT-Marge von 19,2% erzielt werden.

Auf Basis einer sehr guten operativen Ergebnisentwicklung im Geschäftsjahr 2022 konnte auch das **Konzernergebnis** signifikant gesteigert werden von 73,8 Mio. € auf 104,3 Mio. €. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber Vorjahr um 30,5 Mio. € bzw. 41,3%.

Nach Abzug der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnenden Beträge beläuft sich das Konzernergebnis, das Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, zuzuordnen ist, auf 103,0 Mio. €. Dieser Anstieg resultiert dabei zum einen aus der operativen Geschäftstätigkeit der Stabilus Gruppe, zum anderen konnte aber auch das Finanzergebnis unter anderem aufgrund von Bewertungseffekten wesentlich verbessert werden, so dass im abgelaufenen Geschäftsjahr ein mit +1,0 Mio. € leicht positives Finanzergebnis erzielt werden konnte.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, erlauben Sie mir nach der Darstellung der Ergebnisentwicklung noch einige Worte zu unserem weltweiten [Personalbestand](#) sowie den [Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte](#):

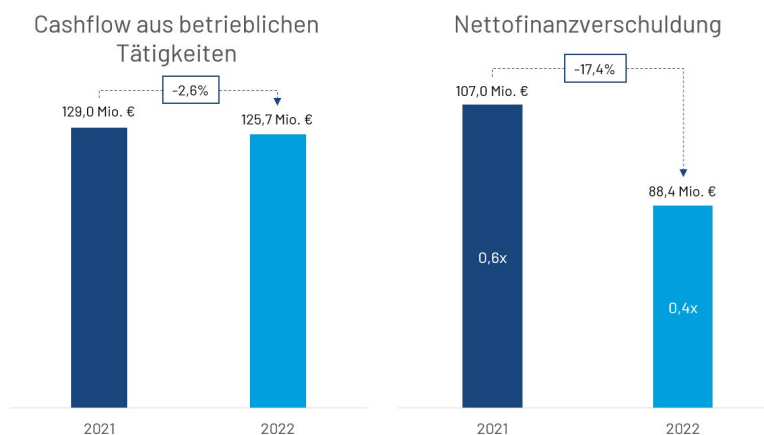


Zum Ende des Geschäftsjahres beschäftigte die Stabilus Gruppe weltweit insgesamt ca. 6.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dies entspricht einem leichten Anstieg von ca. 200 Beschäftigten. Während wir in den Regionen Americas und APAC über weitere Einstellungen die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeweils erhöhen konnten, hat sich die Beschäftigung in der Region EMEA im abgelaufenen Geschäftsjahr leicht reduziert.

Die Investitionen der Stabilus Gruppe in Sachanlagen sowie immaterielle Vermögensgegenstände beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 45,1 Mio. € und stiegen somit um 4,5 Mio. € gegenüber Vorjahr. Dies entspricht einer Investitionsquote im Vergleich zum Umsatz von 4,0% nach 4,3% im Vorjahr. Die Stabilus Gruppe verfolgt das Ziel des nachhaltigen globalen Wachstums und richtet darauf die Investitionen in den einzelnen Regionen sowie die Entwicklung der Beschäftigung aus, um weiterhin mit lokaler Präsenz die Kundenbedarfe in der Region für die Region bedienen zu können.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, neben der Darstellung der Ergebnisentwicklung möchte ich Ihnen nun einen **Überblick über unsere Finanzlage** geben.

CASH FLOW & NETTOFINANZVERSCHULDUNG IM GESCHÄFTSJAHR 2022



© Stabilus SE. All rights reserved.

12



STABILUS

Die Stabilus Gruppe verfügt über eine sehr robuste Bilanzstruktur mit einer Eigenkapitalquote von 53%. Die Gruppe ist dabei in der Lage, kontinuierlich positive Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit zu erwirtschaften. Im Geschäftsjahr konnte dabei ein Betrag von 125,7 Mio. € erwirtschaftet werden, der annähernd auf Ebene des Vorjahres von 129,0 Mio. € liegt. Diese Beträge wurden zum einen genutzt, um unsere Nettoverschuldung weiter zu reduzieren sowie im Zuge von M&A-Aktivitäten die Beteiligungen an der Cultraro Automazione Engineering S.R.L. sowie der Synapticon GmbH zu erwerben, die unter Anwendung der At Equity Methode bzw. als Beteiligung in den Konzernabschluss der Stabilus Gruppe im Geschäftsjahr 2022 erstmals einbezogen wurden.

Die Nettofinanzverschuldung, also die Differenz aus Finanzverbindlichkeiten und Bankguthaben, konnte im Geschäftsjahr 2022 weiter reduziert werden und beträgt zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres 88,4 Mio. €. Dies führt zu einem Nettoverschuldungsgrad, also dem Verhältnis aus Nettofinanzverschuldung und EBITDA bereinigt um Sondereffekte, von 0,4 nach 0,6 im Vorjahr.

Die Stabilus Gruppe verfügt damit über ein außerordentlich hohes Maß an finanzieller Solidität und hat auch in einem schwierigen makroökonomischen Umfeld gezeigt, dass sie in der Lage ist, positive Ergebnisbeiträge für ihre Aktionärinnen und Aktionäre zu erwirtschaften.

Darüber hinaus ist es der Stabilus Gruppe im abgelaufenen Geschäftsjahr zu einem guten Zeitpunkt gelungen, die bestehenden Bankdarlehen zu refinanzieren und für weitere 5 Jahre zu vereinbaren. Der mit unseren Kernbanken abgeschlossene Kreditvertrag sieht neben einem Darlehen von 100 Mio. €, das zur Ablösung des bestehenden Bankdarlehens genutzt wurde, auch eine Revolving Credit Facility von 350 Mio. € vor. Diese im Geschäftsjahr nicht genutzte Kreditlinie eröffnet damit der Stabilus Gruppe weitere finanzielle Flexibilität.

Damit möchte ich meine Ausführungen zu den wesentlichen Eckpunkten des Konzernabschlusses zum 30.09.2022 abschließen und noch einige kurze Ausführungen zum [Einzelabschluss der Stabilus SE](#) machen:

Die Stabilus SE als Konzernobergesellschaft wurde im Laufe des Geschäftsjahres auf Basis mehrerer einzelner gesellschaftsrechtlichen Schritte von Luxemburg nach Deutschland verlagert und firmiert seit dem 02.09.2022 in Deutschland, mit Verwaltungssitz in Koblenz.

Diese Gesellschaft weist in dem von der KPMG testierten Jahresabschluss nach HGB ein Eigenkapital in Höhe von 776,2 Mio. € aus. Darin enthalten ist das gezeichnete Kapital in Höhe von 24,7 Mio. €. Die Gesellschaft erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Jahresüberschuss von 272,4 Mio. €. Dies resultiert im Wesentlichen aus Beteiligungserträgen.

Dieses Ergebnis ist damit Grundlage für die weitere Gewinnverwendung sowie den [Dividendenvorschlag](#).



Angesichts der positiven Ergebnisentwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Stabilus SE der heutigen Hauptversammlung unter Tagesordnungspunkt 2 für das Geschäftsjahr 2022 eine Dividende von 1,75 € pro Aktie vor. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Erhöhung von 0,50 € pro Aktie.

Bezogen auf das Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, zurechenbare Konzernergebnis stellt dies eine Ausschüttungsquote von rund 42% dar.

Lassen Sie uns nun gemeinsam einen [Blick auf das Geschäftsjahr 2023](#) werfen:



Wir erwarten dieses Jahr einen Umsatz von 1,1 Mrd. € bis 1,2 Mrd. €, sowie eine bereinigte EBIT-Marge in einer Bandbreite von 13% bis 14%.

Die Bandbreite unserer Prognose wird jedoch von den weiterhin bestehenden makroökonomischen und geopolitischen Unsicherheiten beeinflusst. Das Management der weltweiten Lieferketten und das Handling der Preisentwicklung für Energie, Rohstoffe und Vorprodukte bleibt absehbar anspruchsvoll, ebenso wie die volatile Situation in China im Zuge der COVID-19-Pandemie. All diese Faktoren werden unsere Flexibilität im Denken und Handeln, unser konsequentes Kostenmanagement und unsere verantwortungsbewusste weltweite Zusammenarbeit erfordern. Doch mit Blick auf unsere sehr soliden Ergebnisse im abgelaufenen Geschäftsjahr sind wir zuversichtlich, unsere Ziele für 2023 gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu erreichen.

Meine Damen und Herren, lassen Sie mich nun noch kurz auf die Punkte 9 bis 11 der Tagesordnung eingehen, zu denen wir Sie heute um Ihre Zustimmung bitten:

Wie Sie der Einladung entnehmen können, schlagen wir unter [Tagesordnungspunkt 9](#) die Änderung der Satzung zur künftigen Ermöglichung virtueller Hauptversammlungen vor. Wir sind der Ansicht, dass auch künftig die Möglichkeit bestehen sollte, Hauptversammlungen virtuell abzuhalten.

Mit einer Ermächtigung des Vorstands, im Vorfeld zu entscheiden, ob eine Hauptversammlung als virtuelle oder als Präsenz-Versammlung stattfinden soll, wird – anders als bei einer starren Regelung – Flexibilität geschaffen. Bei der Entscheidung über das Versammlungsformat können die effiziente und umfassende Kommunikation mit den Aktionären und die Teilnahme internationaler Investoren Berücksichtigung finden, aber auch finanzielle Aspekte und Nachhaltigkeitsüberlegungen.

Die Ermächtigung soll auf drei Jahre beschränkt werden und bleibt damit unter dem gesetzlich zulässigen Maximum von fünf Jahren. Wir erachten die Begrenzung auf drei Jahre als praktikablen Weg um sicherzustellen, dass die Aktionäre in regelmäßigen Abständen über das Format der Hauptversammlung mitentscheiden.

Unter [Tagesordnungspunkt 10](#) schlagen wir die Erteilung einer neuen Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien vor, um dadurch dieses übliche finanztechnische Mittel weiterhin zur Verfügung zu haben. Eine solche Ermächtigung wurde bereits 2020 von der Hauptversammlung erteilt, allerdings noch nach den Vorschriften des Großherzogtums Luxemburg. Nach erfolgter Sitzverlegung soll sie nun durch eine neue Ermächtigung nach den Vorschriften des deutschen Aktienrechts ersetzt werden.

Die Gesellschaft wird dadurch in die Lage versetzt, kurzfristig eigene Aktien ohne weiteren Beschluss der Hauptversammlung im Rahmen der gesetzlichen Grenzen zu erwerben, und die erworbenen eigenen Aktien zu allen gesetzlich zulässigen Zwecken zu verwenden. Die eigenen Aktien dürfen dabei zu keinem Zeitpunkt 10% des Grundkapitals der Gesellschaft übersteigen.

Zu den Einzelheiten der vorgeschlagenen Ermächtigung darf ich Sie auf den Beschlussvorschlag zu Tagesordnungspunkt 10 und den als Anlage hierzu erstatteten schriftlichen Bericht des Vorstandes verweisen. Diesen finden Sie in der Einberufung und auch auf der Internetseite der Gesellschaft.

Unter **Punkt 11 der heutigen Tagesordnung** schlagen wir die Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals 2023 vor. Wir halten es für sinnvoll, den Rahmen für genehmigtes Kapital weiter auszuschöpfen, um größere Flexibilität bei der Reaktion auf kurzfristige Finanzierungserfordernisse und für weiteres Wachstum zu haben, und bitten Sie deshalb um Ihre Zustimmung zum Genehmigten Kapital 2023.

Der vorgeschlagene Betrag entspricht 20% des derzeitigen Grundkapitals. Gemeinsam mit einem weiteren, bereits bestehenden genehmigten Kapital in Höhe von 10% bestünden bei der Gesellschaft dann genehmigte Kapitale im Nennbetrag von zusammen 30% des derzeitigen Grundkapitals – was noch immer deutlich unter dem nach den gesetzlichen Vorschriften zulässigen Maximalbetrag liegt.

Die Ausnutzung des heute zum Beschluss anstehenden genehmigten Kapitals 2023 kann ausschließlich gegen Bareinlage erfolgen. Zudem ist ein Bezugsrechtsausschluss lediglich für Spitzenbeträge möglich, was allgemein üblich ist, um praktikable Bezugsverhältnisse zu erreichen. Ein möglicher Verwässerungseffekt ist hierbei gering.

Auch zu Tagesordnungspunkt 11 hat der Vorstand einen schriftlichen Bericht erstattet, der in der Einberufung abgedruckt und auf der Internetseite der Gesellschaft abrufbar ist, und dem Sie weitere Einzelheiten entnehmen können.

Ich möchte betonen, dass die Ermächtigungen unter den Tagesordnungspunkten 10 und 11 der Gesellschaft lediglich für die nächsten fünf Jahre eine im Geschäftsverkehr notwendige Flexibilität bieten sollen, ohne dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt konkrete Vorhaben existieren, die eine kurzfristige Ausnutzung einer dieser Ermächtigungen erfordern würden. Eine Ausnutzung der vorgeschlagenen Ermächtigung wird selbstverständlich stets nur dann erfolgen, wenn dies nach Einschätzung des Vorstandes und des Aufsichtsrats im Interesse der Gesellschaft und damit ihrer Aktionäre liegt.

STABILUS

Mit diesen Erläuterungen möchte ich meine Ausführungen zu den Tagesordnungspunkten 9 bis 11 abschließen.



Dr. Michael Büchsner:

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

gerade in diesen Zeiten ist es gut, Sie als treue und engagierte Aktionärinnen und Aktionäre an unserer Seite zu wissen. Dafür danken wir Ihnen im Namen unserer 6.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter recht herzlich.

Mein Vorstandskollege und ich freuen uns auf den weiteren Austausch mit Ihnen und wünschen uns eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich versichere Ihnen, dass wir all unsere Energie und unsere Begeisterung für Stabilus einsetzen, um ihre Erwartungen zu erfüllen und unsere gesetzten Ziele zu erreichen, trotz der bewegten Zeiten.

Unsere Voraussetzungen sind gut, denn wie ich eingangs schon erwähnt habe: Stabilus ist heute – strategisch und operativ – stärker denn je.

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.